

Im Weserbergland wurde der Nachmittag verhagelt

Nach Blitz, Hagel und Donner schlug die Stunde der Kettensäge

Hameln (wbn). Die schwüle Luft ließ nichts Gutes ahnen. Heute Nachmittag hat ein schweres Sommergewitter mit Hagelschlag für zahlreiche Feuerwehreinsätze im Raum Hameln und Emmerthal gesorgt.

Die Bahnunterführung auf der Bundesstraße 1 war vorübergehend nicht befahrbar, weil sich unter der Brücke ein kleiner See auf der Fahrbahn infolge des Starkregens gebildet hatte. Am 164er Ring war ein Baum vom Blitz gespalten worden und musste von Forstleuten fachkundig gefällt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Dazu war der 164er Ring von der Sedanstraße bis zur Erichstraße vorübergehend gesperrt. Kurzfristig gesperrt wurde zudem die B 217 zwischen Hasperde und Hachmühlen, ebenso auch die Bahnstrecke bei Behrensen. In all diesen Fällen mussten heruntergestürzte Äste oder umgeknickte Bäume von den Fahrbahnen und Strecken geholt werden. Nach Blitz, Hagel und Donner war dies die Stunde der Kettensäge im Weserbergland. Feuerwehreinsätze gab es außerdem in Grohnde, wo Keller leergepumpt werden mussten.